

Tourenleiter–Bericht – Text

zur Publikation in den Alpine News



Schrift: Arial 12

Titel: Schnebelhorn 1291m (statt Hörnli-Rundwanderung)

Datum: 27.05.2025

LeiterIn: Hermann Keller

Wetter: Vormittag leichter Nieselregen, Nachmittag Aufhellungen

TeilnehmerInnen: Hermann Keller Verena Kaempfer, Iseli Hans

Ablauf der Tour:

Da die Wanderwege rund ums Hörnli wegen Holzschlag teilweise gesperrt sind oder umgeleitet wurden und der Wanderweg bei Vorder Storcheneegg aus unbekannten Gründen gänzlich gesperrt ist, musste ich nach einem anderen Tourenziel Ausschau halten. Mit dem Schnebelhorn, dem höchsten Zürcher Berg, haben wir uns für eine ebenso gute Alternative entschieden.

Wir treffen uns um 08.00h im Winterthur-HB, GL1 und fahren mit der S26 nach Steg. Bereits um 09.00 marschieren wir, bei leichtem Regen, in südlicher durchs Dorf bis zum ersten grossen Wegweiser. Wir halten uns natürlich an die Tafeln die uns zum Schnebelhorn weisen und biegen links ab. Bis zum Skilift geht's vorerst dem Talboden entlang aber kurz danach geht's kräftig bergwärts und schon bald ist Tenue-Erleichterung angesagt. Inzwischen hat es auch aufgehört zu regnen.



Weiter geht's vorwiegend auf der Alpstrasse Richtung Bärloch und via Vorder- und Hinter-Strahlegg mit den schönen saftigen Blumenwiesen. Schliesslich erreichen wir Tierhag um 11.30h. Nun folgt noch der halbstündige steile Aufstieg zum Gipfel den wir um ca. 12.00h. erreichen. Es weht ein frischer Wind. Trotzdem machen wir eine längere Gipfelrast und geniessen die Aussicht vom Zürichsee bis zum Bodensee. Ab und zu vermag sich auch die Sonne durch die sich nun auflösende Wolkendecke zu drängen.



Nach einer knappen Stunde machen wir uns auf den Abstieg über Neurüti mit den vielen Wegweisern. Wir entscheiden uns für die Variante Schindelberg / Chrüzegg. Der fast horizontale Weg bis zum Restaurant Schindelberg ist anfänglich trocken, führte dann aber in einen sumpfigen Kuh-Trampelweg was alles andere als angenehm ist. Beim Restaurant Schindelberg entscheiden wir uns aus zeitlichen Gründen, statt via Chrüzegg, direkt auf der Alpstrasse nach Hintergoldingen abzusteigen, wo wir ca. 15.00h ankommen. Hier geht unsere Wanderung zu Ende.

Eckdaten: Aufstieg 698m, Abstieg 474m, 6 Std. unterwegs.

Nun, wann fährt dann der nächste Bus nach Wald?

Der Bus fährt im Stundentakt und der nächste haben wir soeben verpasst. Noch während wir den Fahrplan Studieren kommt ein PW angefahren, stoppte bei uns und der Fahrer fragte wohin wir den wollen. Nach Wald natürlich! Er müsse auch dorthin, wir können mitfahren. Statt eine Stunde warten nehmen wir dieses Angebot wohlwollend an. Ein netter Ausklang unserer Tageswanderung.

Fotos Vreni + Hermann